

High Five: BKL Autokran-Duo montiert 55 Meter hohen Kamin bei Audi



Setzen Segment 1: Der Kranfahrer des LTM 1230-5.1 von BKL setzt das untere Bauteil an seinem Bestimmungsort neben den vier bestehenden Kaminen.

Im Rahmen der Erweiterung eines Heizhauses stand im September auf dem Audi-Werksgelände die Errichtung eines neuen Kamins an. Das Team von BKL Ingolstadt stellte einen 230-Tonnen-Autokran und einen 90-Tonner, um den aus zwei Segmenten bestehenden Schornstein neben den bereits vorhandenen vier zu montieren.

An einem Samstag im September rückten zwei Liebherr Mobilkranne von BKL aus. Ihr Auftrag: über das Wochenende einen 55 Meter hohen Kamin im Audi-Werk in Ingolstadt zu setzen.

Als Hauptkran fungierte ein LTM 1230-5.1 aus der Flotte der Kranspezialisten. Der Autokran mit einer maximalen Traglast von 230 Tonnen und 75 Meter Teleskopausleger hob die

beiden Segmente des Schornsteins der Firma Jeremias Abgastechnik über die Versorgungsleitungen hinweg und platzierte sie punktgenau. Um die 27 und 28 Meter langen Bauteile sicher in die Senkrechte zu manövrieren, disponierte der technische Außendienst von BKL Ingolstadt zusätzlich einen LTM 1090-4.2 mit 60 Meter Teleskopausleger als Nachführkran. Mit einer Spezialtraverse und viel Fingerspitzengefühl setzten die beiden Kranfahrer von BKL inner-

halb eines Tages das rund 16 Tonnen schwere erste Segment und das mit 13 Tonnen etwas leichtere zweite Segment in Teamarbeit zu dem insgesamt 55 Meter hohen Bau zusammen.

Der neue Kamin ergänzt die bereits vorhandenen vier im Zuge der Erweiterung des Heizhauses. Um den Betrieb auf dem Werksgelände des bayerischen Autobauers nicht zu stören, fand der Kraneinsatz am Wochenende statt.

KM



Aufrichten: Das Krando von BKL hat das erste Kaminsegment am Haken. Der 230-Tonner hebt oben, der Nachführkran hält das Bauteil unten.



Verheben Segment 1: Der LTM 1230-5.1 von BKL hebt das untere Bauteil mit rund 16 Tonnen Gewicht und 28 Metern Länge an seinen Bestimmungsort.



Anheben Segment 2: Aus der Vogelperspektive sieht man den Standplatz des LTM 1230-5.1. Der technische Außendienst von BKL stellte den Kran dort, da die Kaminsegmente nur an einer bestimmten Position von den Lkw geladen werden konnten.



Verheben Segment 2: Mit viel Fingerspitzengefühl hebt der BKL Kranfahrer den zweiten, 27 Meter hohen Teil des Kamins.



Das Kran-Duo von BKL hat es geschafft: Der rund 55 Meter hohe Schornstein steht als Fünfter im Bunde.

BKL vom Bayerischen Wirtschaftsministerium ausgezeichnet.

BKL Ingolstadt ist einer von sechs BKL Standorten deutschlandweit und eröffnete 2014 in der industriestarken Region zwischen dem Hauptsitz München und der Niederlassung Frankfurt. Mit der damals vierten Präsenz erweiterte das Familienunternehmen sein Angebot vor allem in der Sparte Mobilkrane. 2018 und 2019 folgten zwei weitere Neueröffnungen in der Region Süd bei Rosenheim und im Norden bei Hildesheim. Für ihr außerordentliches Wachstum erhielt die BKL Baukran Logistik GmbH Ende 2020 die Auszeichnung „Bayerns Best 50“. Das Bayerische Wirtschaftsministerium würdigt mit dem Preis Unternehmen, die in den letzten fünf Jahren die Zahl ihrer Mitarbeiter und ihren Umsatz überdurchschnittlich steigern konnten.



BKL Geschäftsführer Robert Popp, Jörg Hegestweiler und Franz Schwaiger (v. l. n. r.) präsentieren den bayerischen Porzellan-Löwen und die Urkunde für „Bayerns Best 50“.